

PRESSEMITTEILUNG



GALERIE ART CRU BERLIN · ORANIENBURGER STRASSE 27 · 10117 BERLIN-MITTE
WWW.ART-CRU.DE · FACEBOOK.COM/GALERIEARTCRUBERLIN

030 / 24 35 73 14
GALERIE@ART-CRU.DE

ICH BIN

Figur und Abstraktion—ein Dialog

Kunst aus dem Offenen Atelier St. Hedwig

**LINDA SORAVIA, KERSTIN HÖLZNER,
KRISTIN JUNIOR, ELKE LACHERT, GERO SCHÜCKER**

Vernissage: Donnerstag, 28.07.2016, 18 Uhr
Ausstellungsdauer: 29.07. – 31.08.2016
Öffnungszeiten: Di-Sa: 12 – 18 Uhr
Ausstellungsort: Galerie ART CRU Berlin, Oranienburger Str. 27, 10117 Berlin-Mitte
Begrüßung: **Alexander Grafe**
Regionalgeschäftsführer Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH
Dr. Christian Hanke
Bezirksbürgermeister und Gesundheitsstadtrat Berlin Mitte
Prof. Dr. med. Felix Bempohl
Chefarzt Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus

Zur Ausstellung spricht: **Paula Schmidt-Dudek**
Künstlerische Leiterin Offenes Atelier St. Hedwig

Musik: **Friederike Merz** – Jazz-Gesang
Johannes von Ballestrem – Gitarre
Live Music Now Berlin

Galerie ART CRU Berlin zeigt neue Werke aus dem Offenen Atelier St. Hedwig von **Linda Soravia, Kerstin Hölzner, Kristin Junior, Elke Lachert** und **Gero Schücker**.

Die Künstler*innen aus dem Offenen Atelier analysieren in ihren Bildern die menschliche Existenz. In der Ausstellung werden figurative Arbeiten mit abstrakten Arbeitsweisen in eine spannungsreiche Beziehung gesetzt. Im Zentrum stehen die Werke der aus Italien stammenden Künstlerin **Linda Soravia**. Sie setzt sich in ihrer künstlerischen Praxis seit vielen Jahren intensiv mit der menschlichen Form auseinander. Ihre Figuren sind Metaphern für das Leben in all seinen Facetten. Die kraftvoll aufgetragenen Konturen in ihren Zeichnungen verleihen den Körpern eine besondere bildnerische Stärke. Die Figuren, die meist unbekleidet sind, erscheinen muskulös und verletzlich zugleich und changieren zwischen männlichen und weiblichen Attributen. An Egon Schiele erinnern ihre „Tänzer“, die im Bild dramatisch durch die Lüfte fliegen. In einem anderen Werk wird eine auf dem Boden liegende Gestalt dargestellt, wobei unklar bleibt, ob sie sich schmerzverkrümmt zusammenzieht oder sich behaglich schlafend zusammengerollt hat. Die Kunst ist für Linda Soravia eine existenzielle Notwendigkeit.

Den figürlichen Darstellungen werden abstrakte Werke anderer Künstler*innen aus dem Offenen Atelier entgegengesetzt, die in unterschiedlichen Formen das Dasein untersuchen. **Elke Lacherts** Arbeiten zeugen von ihrer großen Experimentierfreudigkeit. Sie benutzt eine Vielzahl von verschiedenen Materialien auf ihren Leinwänden, erfindet

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Alexandra von Gersdorff-Bultmann
Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER

PRESSEMITTEILUNG



Farbgrundierungen, nutzt Pasten, Gips und Fäden. In einer Bilderserie legt sie dichte Netze von feinen schwarzen Linien wie einen Schleier über ihre Malerei, fast so als wollte sie eine Betrachtung ermöglichen, aber einen direkten Zugang verhindern.

Galerie ART CRU Berlin ist seit 2008 Berlins einzige Galerie für so genannte Outsider Art. Dieser Begriff (1972 von Roger Cardinal als Synonym des 1945 vom Maler Jean Dubuffet geprägten Terminus „Art Brut“ eingeführt) bezeichnet die Kunst von Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung oder geistigen Behinderungen. Wir sind davon überzeugt, dass die besondere Wahrnehmung dieser Künstler sich in einzigartigen Kunstwerken von hoher Authentizität darstellt. Mit unseren Ausstellungen präsentieren wir Arbeiten von „Außenseitern“ als wichtigen Teil der Gegenwartskunst und wollen so einen aktiven Diskurs mit dem etabliertem Kunstbetrieb anregen. Im Kunsthof in der Oranienburger Straße gelegen, bringt die Galerie Werke von Menschen mit besonderem Erleben mitten in die Berliner Kunstszene. Träger der gemeinnützigen Galerie ART CRU Berlin ist der Verein *PS-Art e.V. Berlin*, ein Netzwerk aus verschiedenen psychosozialen Institutionen. Initiatorin des Projektes, Leiterin der Galerie und 1. Vorsitzende des Vereins ist Alexandra von Gersdorff-Bultmann.

Zum fünfjährigen Jubiläum der Galerie ist eine Chronik erschienen, in der die Ausstellungskataloge von 2008-13 enthalten sind. 2014 konnte die Galerie erstmals an der *Outsider Art Fair in Paris* teilnehmen, der europaweit wichtigsten Messe für Außenseiter-Kunst. Im selben Jahre wurden 5 Künstler aus dem Netzwerk des *PS-Art e.V. Berlin* für den internationalen Kunstpreis *Euward* nominiert.

Für Informationen und druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Galerie ART CRU Berlin
Alexandra von Gersdorff-Bultmann (1. Vorsitzende PS-Art e.V. Berlin)
Matthias Hofmann (Presse)

Tel: 030-24 35 73 14 // 0172 3833728

Mail: galerie@art-cru.de

Web: www.art-cru.de

Fb: [facebook.com/GalerieARTCRUBerlin](https://www.facebook.com/GalerieARTCRUBerlin)

Für Informationen zum Offenen Atelier St. Hedwig wenden Sie sich bitte an:

Paula Schmidt-Dudek:
Tel.: 030 2311-22734 / Mail: p.schmidt-dudek@alexianer.de
Mechthild Niemann-Mirmehdi:
Tel.: 030 2311-2908/ Mail: m.niemann-mimehdi@alexianer.de
www.alexianer.de

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Alexandra von Gersdorff-Bultmann
Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER

PRESSEMITTEILUNG



Für druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an: galerie@art-cru.de



Linda Soravia, Skizze, 2016,
Kugelschreiber auf Papier 70x50



Linda Soravia, Nudo 13, 2016,
Buntstift Kugelschreiber, Papier, 70x50



Elke Lachert, In Ordnung bringen, 2016,
Mischtechnik, Leinwand, 70x50



Elke Lachert, Gitterwerk 2, 2016
Tusche, Papier, 58x40

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Alexandra von Gersdorff-Bultmann
Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER